

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 6: FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze

Artikel: Meditationsraum "Haus der Stille", Kapuzinerkloster Altdorf
Autor: A.B. / C.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

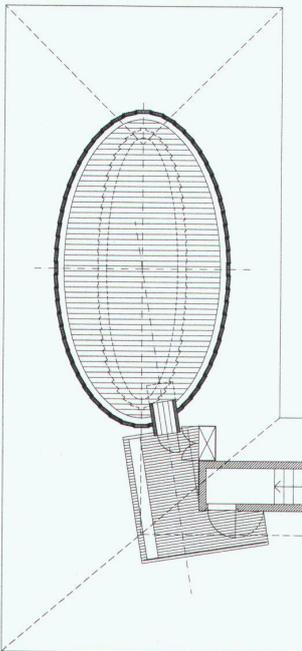
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meditationsraum «Haus der Stille», Kapuzinerkloster Altdorf

Wie im Hangar von Emmen ist das Implantieren einer wärmege­dämmten Klimahülle in eine bestehende Struktur auch bei diesem Einbau Thema. Der Meditationsraum im Dachstuhl eines Kapuzinerklosters bietet Gästen, die abseits des Alltags einige Tage in Meditation verbringen wollen, einen Ort der Stille. Der Akt des Betretens durch den im Winter kalten Estrich und die totale Abschottung des gediegenen Raumkörpers sind zum Programm erhoben. Die indirekte Belichtung von oben, die ovale Form und die Materialisierung in Holz erzeugen eine Atmosphäre der Geborgenheit.

A.B./C.Z.



Kapuzinerkloster Altdorf

Architekten
Walter Baumann, Daniel Dittli/DPD
Architekten AG, Altdorf und Zürich

Mitarbeit
Werner Furrer, Gianreto Laager,
Wilhelm Schemm

Spezialist
Hermann Heger AG, Altdorf
(technische Bearbeitung und
Schreinerarbeiten)

Baujahr: 1997

Der Meditationsraum unter dem Dach des Ostflügels des Kapuzinerklosters Altdorf dient der gemeinsamen Morgen- und Abendmeditation. Zunächst betritt der Besucher eine offene Plattform im unbeheizten geräumigen Dachraum. Der Meditationsraum wird von dieser Vorzone als roher Körper wahrgenommen, der unabhängig vom hölzernen Dachstuhl wie ein Zelt frei im Raum steht. Meditation umfasst

etwas Raum- und Zeitloses. Im Innern werden diese Aspekte durch die ovale Form, die geschuppte Oberfläche und durch den Lichteinfall, der seitlich durch das umlaufende Glasband in den Raum dringt, aufgenommen. Aus Respekt vor der bestehenden Bausubstanz blieb der Dachraum bis auf das Einsetzen von wenigen Glasziegeln für die Belichtung des Meditationsraumes unangetastet.

DPD



Fotos: Hans Ege, Luzern (Hauptbild)
Foto Aschwanden, Altdorf (unten)